

KOKOSCHKA



Resonanzen des Lebens

EINLADUNG



Unter dem Titel „Resonanzen des Lebens“ widmet sich die Sommerausstellung 2019 Oskar Kokoschkas (1886–1980) Beziehung zur Musik, jener Kunstform, der der Maler, Grafiker und Dramatiker seit seinen Jugendtagen größte Begeisterung entgegenbrachte. Durch Freunde und Förderer wie Adolf Loos und Karl Kraus sowie seine Geliebte Alma Mahler wurde der noch junge OK in den Kreis Wiener Musiker und Komponisten eingeführt, etwa zeitgleich lernte er durch den Berliner Verleger Herwarth Walden die Cabaret- und Variété-Szene Berlins kennen. Oskar Kokoschkas Liebe für die Musik und das Musiktheater sowie der Widerhall, den seine Werke bei zahlreichen Musikern und Komponisten fanden, wird in der Ausstellung durch zahlreiche Grafiken, Plakate, Fotos, Hörbeispiele sowie Bibliophiles offenbart.

Oskar Kokoschka mit Kapellmeister Ernst Zulauf, Ernst Krenek und Intendant Paul Bekker bei der Uraufführung der Oper „Orpheus und Eurydike“ in Kassel, 27. November 1926, Foto: Max Nehrlich

Einladung

zur Eröffnung der Ausstellung

KOKOSCHKA

Resonanzen des Lebens

Donnerstag, 9. Mai 2019, 19 Uhr

Begrüßung

Erwin Hasiner

Vorsitzender der
Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn

Zur Ausstellung

Dr. Anna Stuhlpfarrer

Kuratorin

Festansprache

Emer. Univ.-Prof. Dr. Artur Rosenauer

Eröffnung

Franz Heisler

Bürgermeister der Stadt Pöchlarn

Ausstellungsdauer

10. Mai – 6. Oktober 2019, täglich 10 – 17 Uhr

oskar kokoschka
DOKUMENTATION PÖCHLARN

Kokoschka Haus Pöchlarn | A-3380 Pöchlarn, | Regensburger Straße 29
Tel. 02757/76 56 | oskar.kokoschka@poechlarn.at | www.oskarkokoschka.at

Eine Ausstellung der Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn
in Kooperation mit der Universität für angewandte Kunst Wien

Oskar Kokoschka, Postkarte der Wiener Werkstätte (Nr. 73), 1907/08

© Bildrecht 2019 / Fondation Oskar Kokoschka, Vevey 2019

Foto Innenseite: © Universität für angewandte Kunst Wien,

Oskar Kokoschka-Zentrum

dt.'angewandte

www.dieangewandte.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH